
Winterzeit

*Eisiger Wind wird für bittere Kälte sorgen,
doch daheim fühlt man sich geborgen.
Im Kamin fleißig das Feuer lodert,
die Wärme hat das Zimmer erobert.
Glühwein und Kuschedecke sind zu empfehlen,
dürfen jetzt einfach nicht fehlen.*

*Frostig klar war diese Nacht,
Raureif hat sich breit gemacht.
Der See ist mit einer dicken Eisschicht bedeckt,
die Kinder haben das Eislaufen für sich entdeckt.
Wie im Fluge sie über das Eis flitzen,
ihre Kufen in der Sonne blitzen.*

*Sie lässt sich jetzt länger blicken,
die Kinder holen gleich den Schlitten.
Frisch beschneit ist der Schlittenhang,
drum fangen sie gleich das Wettrodeln an.
Ihren Eifer lassen sie so richtig entfachen,
vor Begeisterung sie laut lachen.*

*Eine Schneeballschlacht durfte auch nicht fehlen,
die macht Spaß – das kann keiner verhehlen.
Die Winterkälte macht ihnen nicht viel aus,
doch es wurde dunkel – drum gehen alle nach Haus.
Harsch der Boden unter den Füßen klirrt,
ein Schneemann schaut vor Schreck verwirrt.*